

Seiteneinetieg NRW - Wo ist der Harken

Beitrag von „Steffi8521“ vom 17. November 2009 10:44

Also ich habe viele Fragen und würde mich freuen wenn mich Jemand Auskunft geben könnte.

Es geht um den Seiteneinstieg in NRW und den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst.

Habe mir schon fast alles durchgelesen:

Soweit ich das alles richtig verstanden habe kann ich mich als Chemiker für diese Programm bewerben, welches sehr verlockend ist als in anderen Bundesländern.

Also ist das wirklich so einfach, ich frage mich wo der „Harken an der Sache ist“

Also ich bewerbe mich an der Schule (ich möchte Sek II machen), falls ich dem Schulleiter gefalle, komme ich in den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst, nach 24 Monaten Ausbildung und der Staatsprüfung bin ich dann ein Sek II Lehrer mit einer echten Lehrbefähigung und werde mit den anständig ausgebildeten Lehrer völlig gleichgestellt. Und wenn ich eine Stelle bekomme bin ich dann Beamter.

Ist dann meine Besoldungsstufe genau die Selbe Stufe wie bei anständig ausgebildeten Lehrer?

Diese Gleichstellung ist die nur auf NRW begrenzt oder Bundesweit in anderen Bundesländern auch?

Da ich ja ein zweites Fach brauche.

Ich habe während des Chemie-Studium Physik Vorlesungen, Praktika und Seminare besuchen müssen. Und habe auch einige Prüfung in Physik abgelegt, die auf dem Vordiplom angegeben ist.

So woher weiß ich, dass meine Physik Ausbildung, mindestens einem Drittel vom echten Lehramtsstudium entspricht (wer beurteilst das, und wie muss ich das nachweisen, naja die Physik-Scheine habe ich nicht mehr)

LG

Steffi